

Rennbahn Hoppegarten
Ausschreibung gemäß VOB/A EU zur Vergabe von Bauleistungen für die Haupttribüne der Rennbahn Hoppegarten

A	Preis						
Die Bewertung des Preisangebots erfolgt auf Basis der wertungsrelevanten Netto-Angebots­gesamtsumme gemäß dem Leistungsverzeichnis unter Einschluss etwaiger Bedarf­positionen. In dem Zuschlagskriterium können bis zu 7.000 Punkte erreicht werden (= Gewichtung 70 %). Für die Preiswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 7.000 Punkten festgelegt. 7.000 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Netto-Angebots­gesamtsumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Netto-Angebots­gesamtsumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation ohne Nachkommastellen.							
B	Referenzen zu Dacharbeiten in einem eingetragenen Baudenkmal in der Bauzeit zwischen 1800 und 1940		besonders überzeugend	überzeugend	durchschnittlich	ausreichend	mangelhaft
	Mit Blick auf die Eigenart der ausgeschriebenen Leistungen legt die Vergabestelle gesteigerten Wert auf die Erfahrung des Bieters mit vergleichbaren Aufgabenstellungen. In diesem Kriterium wird demenstprechend bewertet, auf welche Erfahrungen der Bieter in dieser Hinsicht zurückgreifen kann. In dem Kriterium können bis zu 1.000 Punkte erreicht werden (= Gewichtung 10 %). Die Bewertung erfolgt auf Grundlage von Referenzen mit vergleichbaren Leistungen unter Anwendung der nachfolgend aufgeführten Wertungsaspekte. Bei den aufgeführten Aspekten handelt es sich nicht um vergaberechtliche Unterkriterien, sondern die Bewertung in diesem Kriterium erfolgt auf Grundlage einer Gesamtschau der Wertungsaspekte. Es werden nur Referenzen gewertet die in den letzten 10 Jahren fertiggestellt wurden. Die Vergleichbarkeit der Referenz mit der anstehenden Bauaufgabe ist nachzuweisen durch eine aussagefähige Kurzbeschreibung in Text und Bild. Bewertet werden die Anzahl sowie die fachliche Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzprojekte mit der ausgeschriebenen Leistung.		1.000	750	500	250	0
	1	Erfahrung bei Gebäuden mit Bauzeit zwischen 1800 - 1940					
	2	Erfahrung bei der Instandsetzung eines Flachdaches eines eingetragenen Baudenkmals					
	3	Erfahrung bei der Ausführung als holzkonstruiertes, bitumengedecktes Flachdach					
C	Erfahrung des vorgesehenen Leitungspersonals		besonders überzeugend	überzeugend	durchschnittlich	ausreichend	mangelhaft
	Mit Blick auf die Eigenart der ausgeschriebenen Leistungen legt die Vergabestelle gesteigerten Wert auf die Erfahrung des für die Auftragsbearbeitung eingesetzten Leitungspersonals mit vergleichbaren Aufgabenstellungen. In diesem Kriterium wird demenstprechend bewertet, auf welche Erfahrungen das vom Bieter benannte Leitungspersonal in dieser Hinsicht zurückgreifen kann. In dem Kriterium können bis zu 1.000 Punkte erreicht werden (= Gewichtung 10 %). Die Bewertung erfolgt auf Grundlage von <i>personenbezogenen</i> Referenzen des Leitungspersonals mit vergleichbaren Leistungen unter Anwendung der nachfolgend aufgeführten Wertungsaspekte. Bei den aufgeführten Aspekten handelt es sich nicht um vergaberechtliche Unterkriterien, sondern die Bewertung in diesem Kriterium erfolgt auf Grundlage einer Gesamtschau der Wertungsaspekte. Unternehmensbezogene Referenzen, in denen das für den Auftrag vorgesehenen Personal keine Leitungsaufgaben oder sonstige herausgehobene Aufgaben übernommen bzw. eine Weisungsposition bekleidet hat, werden nicht berücksichtigt. Im Unterschied zu den Eignungskriterien können auch Referenzen eingereicht und bewertet werden, deren Fertigstellungszeitpunkt länger als 10 Jahre zurückliegt. Als Leitungspersonal muss nicht zwingend ein Ingenieur oder Meister benannt werden, sofern durch den Bieter nur sichergestellt wird, dass die Person auch tatsächlich die maßgebliche Leitung der Leistungen übernimmt und umfänglich weisungs- sowie entscheidungsbefugt ist. Die Leitungsfunktion kann also z.B. auch durch einen Polier oder vorarbeitenden Gesellen übernommen werden.		1.000	750	500	250	0
	1	Erfahrung bei der Instandsetzung von Flachdächern					
	2	Erfahrung mit bituminösen Abdichtungen					
	3	Erfahrung bei Arbeiten an denkmalgeschützten Bauwerken					
	4	Erfahrung mit historischen Dachkonstruktionen					
	5	Aktualität der personenbezogenen Referenzen					
D	Sicherstellung einer durchgehenden Präsenz des Leitungspersonals		besonders überzeugend	überzeugend	durchschnittlich	ausreichend	mangelhaft
	Die Vergabestelle legt hohen Wert auf eine durchgängige Präsenz mindestens einer, der vom Bieter vorgesehenen Leitungspersonen, damit die bei Bestandssanierungen im Denkmalschutz häufigen Abstimmungs- und Koordinationsbedarfe direkt vor Ort und ohne größere Zeit- und Wissensverluste geklärt werden können. Dafür wiederum ist es erforderlich, dass die Leitungsperson umfängliche Entscheidungsbefugnisse sowie Weisungsbefugnisse ggü. dem übrigen vom Bieter eingesetzten Personal besitzt. In dem Kriterium können bis zu 1.000 Punkte erreicht werden (= Gewichtung 10 %). Es wird hierzu bewertet, in welchem Umfang ein Bieter entsprechende Leitungspersonen im Rahmen der Auftragsdurchführung einsetzt, ob diese befugt sind, die im Rahmen der Ausführung erforderlichen Entscheidungen zu treffen sowie das selbst eingesetzte Personal anzuweisen und wie beim Einsatz mehrerer/sich abwechselnder Leitungspersonen ein kontinuierlicher und tagesaktueller Wissenstransfer zwischen den verschiedenen Personen erfolgt. Die Bewertung erfolgt durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen.		1.000	750	500	250	0